

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Vaudoise des Sciences Naturelles**

Band (Jahr): **13 (1874-1875)**

Heft 74

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ANALYSE INDÉTERMINÉE DU 2^e DEGRÉ.

Résolution en nombres entiers de l'équation

$$x^2 + y^2 = N$$

par

F.-L.-Fréd. CHAVANNES.

I. Commençons par quelques remarques fort simples dont nous aurons à tirer parti.

1^o Quel que soit le signe de x et celui de y , la somme de leurs carrés est positive. Ainsi N doit être positif; ou ce qui est plus simple et plus correct, les nombres N , x , y , doivent être pris comme nombres absolus. Si dans les calculs destinés à déterminer x et y on trouve des soustractions à opérer, il faudra toujours retrancher un plus petit nombre d'un plus grand, sans se préoccuper du signe.

2^o Tous les nombres entiers sont compris dans quatre formes, e désignant un nombre entier indéterminé, positif ou négatif :

$$4e, \quad 4e + 1, \quad 4e + 2, \quad 4e + 3,$$

ou, ce qui revient au même, $4e - 1$.